

Uwe Hellmann

Wirtschaftsstrafrecht

6., überarbeitete Auflage

Kohlhammer

Wirtschaftsstrafrecht

von

Dr. Dr. h.c. Uwe Hellmann

Universitätsprofessor a.D. an der
Universität Potsdam

6., überarbeitete Auflage

Verlag W. Kohlhammer

6. Auflage 2023

Alle Rechte vorbehalten
© W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart
Gesamtherstellung: W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Print:
ISBN 978-3-17-040890-6

E-Book-Formate:
pdf: ISBN 978-3-17-040891-3

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Für den Inhalt abgedruckter oder verlinkter Websites ist ausschließlich der jeweilige Betreiber verantwortlich. Die W. Kohlhammer GmbH hat keinen Einfluss auf die verknüpften Seiten und übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

Vorwort zur 6. Auflage

Der Gesetzgeber hat seit dem Erscheinen der fünften Auflage im Bereich des Wirtschaftsstrafrechts rege Aktivitäten entfaltet, sodass zahlreiche Passagen dieses Buches neu zu bearbeiten waren. Das Vorhaben, mit der „Verbandsgeldsanktion“ eine kriminalstrafrechtliche Sanktion gegen Unternehmen einzuführen, konnte jedoch nicht umgesetzt werden.

Das Lehrbuch richtet sich zum einen an Studierende, die sich gründlich in das Wirtschaftsstrafrecht einarbeiten wollen, und zum anderen an Fortgeschrittene, Referendare – und zudem an Praktiker –, denen es bei der Wiederholung, Ergänzung und Vertiefung ihres Wissens gute Dienste leisten möge.

Das Wirtschaftsstrafrecht ist kein fest umrissener Begriff, sodass die zu behandelnden Gegenstände weitgehend selbst zu bestimmen und zu systematisieren waren. Orientiert habe ich mich auch an dem Katalog des § 74c Abs. 1 GVG, der die Zuständigkeit der Wirtschaftsstrafkammern festlegt. Mancher Leser wird dennoch vielleicht bestimmte Vorschriften oder dogmatische Fragen vermissen. Andere mögen hier erörterte Gesichtspunkte nicht dem Wirtschaftsstrafrecht zurechnen. Für Anregungen und Kritik bin ich deshalb sehr dankbar. Die Straftatbestände des StGB, die in den Lehrbüchern zum Besonderen Teil dargestellt werden, werden nur behandelt, soweit wirtschaftsstrafrechtliche Besonderheiten zu berücksichtigen sind. Das Ordnungswidrigkeitenrecht war einzubeziehen, weil es wichtige Funktionen bei der Bewältigung der Wirtschaftsdelinquenz erfüllt.

Die fallorientierte Darstellung erscheint mir aus mehreren Gründen als der beste Weg, wirtschaftsstrafrechtliche Probleme und Zusammenhänge zu erörtern. Sie erschließen sich erfahrungsgemäß leichter, wenn sie anhand eines konkreten Sachverhalts behandelt werden, zumal dem Leser häufig die eigene praktische Anschauung fehlt. Hinzu kommt, dass nicht selten die Schwierigkeiten der Lösung eines wirtschaftsstrafrechtlichen Falles aus dem Zusammenspiel des Straf- bzw. Bußgeldtatbestandes mit der – in der Regel – zivilrechtlichen Bezugsmaterie resultieren, die einschlägigen außerstrafrechtlichen Vorschriften also einbezogen werden müssen. Grundkenntnisse des Lesers insbesondere im Handels- und Gesellschaftsrechts werden zwar vorausgesetzt, aber dort, wo es für das Verständnis der strafrechtlichen Regelungen erforderlich war, werden die relevanten zivilrechtlichen Begriffe kurz erläutert. Die Besprechungen typischer praktischer Fälle, die bisweilen am Ende eines Paragrafen stehen, zeigen zudem, in welcher Weise die wirtschaftsstrafrechtlichen Tatbestände, die nicht selten in verschiedenen Gesetzen zu finden sind, miteinander verknüpft sind. Der Vertiefung und Erweiterung des wirtschaftsstrafrechtlichen Wissens dienen die – zeitgleich mit diesem Buch – in 5. Auflage veröffentlichten „Fälle zum Wirtschaftsstrafrecht“, auf die an den einschlägigen Stellen hingewiesen wird.

Der „Allgemeine Teil“ des Wirtschaftsstrafrechts (strafrechtliche Verantwortlichkeit der Unternehmensleitung und Unternehmenssanktionen) steht nicht – wie mancher es möglicherweise erwartet hätte – am Anfang des Buches, sondern an dessen Ende. Dieser Aufbau wurde gewählt, weil die eigentliche Bedeutung dieser Regelungen erst vor dem Hintergrund der Gesamtheit der Straf- und Bußgeldtatbestände deutlich wird.

Angefügt sind einige Aufbauschemata, die Vorschläge für die Einordnung der einschlägigen Merkmale in den Deliktaufbau enthalten.

Meinen – ehemaligen – Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Frau Sandra Neubauer, Frau Dr. Diana Stage und Herrn Tristan Berthold, danke ich für ihre Unterstützung auch an dieser Stelle ganz herzlich.

Potsdam, im Februar 2023

Uwe Hellmann

Inhalt

| | |
|---|-----|
| Abkürzungsverzeichnis | XI |
| Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur | XIX |

Erster Abschnitt: Kapitalmarkt- und Finanzmarktstrafrecht

| | |
|--|----|
| § 1 Anlegerschutz | 1 |
| I. Kapitalanlagebetrug (§ 264a StGB) | 1 |
| II. Verbotenes Insiderhandeln | 12 |
| III. Verbotene Marktmanipulation | 30 |
| IV. Verleitung zu Börsenspekulationsgeschäften (§§ 49, 26 BörsG) ... | 44 |
| V. Strafbare Bankgeschäfte | 49 |
| 1. Betreiben verbotener Geschäfte (§ 54 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 KWG) | 49 |
| 2. Handeln ohne Erlaubnis (§ 54 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 KWG) | 50 |
| VI. Verstöße gegen das Depotgesetz | 52 |
| 1. Depotunterschlagung (§ 34 DepotG) | 52 |
| 2. Unwahre Angaben über das Eigentum (§ 35 DepotG) | 55 |
| VII. Warenterminoptionsbetrug | 56 |

| | |
|--|----|
| § 2 Schutz der Kreditinstitute | 64 |
| I. Kreditbetrug (§ 265b StGB) | 64 |
| II. Scheck- und Kreditkartenmissbrauch (§ 266b StGB) | 73 |
| III. Untreue durch Kreditgewährung | 78 |
| IV. Barauszahlung per Kreditkartenbeleg | 83 |

Zweiter Abschnitt: Insolvenz- und Bilanzstrafrecht

| | |
|---|-----|
| § 3 Insolvenzstraftaten | 85 |
| I. Bankrott (§ 283 StGB) | 85 |
| II. Besonders schwerer Fall des Bankrotts (§ 283a StGB) | 106 |
| III. Verletzung der Buchführungspflicht (§ 283b StGB) | 109 |
| IV. Gläubigerbegünstigung (§ 283c StGB) | 116 |
| V. Schuldnerbegünstigung (§ 283d StGB) | 119 |
| VI. Insolvenzverschleppung | 120 |
| VII. Geschäftsführeruntreue | 127 |

Inhalt

| | | |
|--|---|-----|
| § 4 | Bilanzdelikte des Handels- und Gesellschaftsrechts | 135 |
| I. | Unrichtige Darstellung und Verschleierung der Unternehmensverhältnisse | 135 |
| II. | Verletzung der Berichtspflicht, falsche Angaben gegenüber Prüfern und Verstöße gegen prüfungsbezogene Pflichten | 144 |
| III. | Falsche Angaben bei Gründung und Anmeldung der Gesellschaft | 148 |
| Dritter Abschnitt: Wettbewerbs- und Geheimnisverletzungen | | |
| § 5 | Werbungsstraftatbestände | 155 |
| I. | Strafbare Werbung (§ 16 Abs. 1 UWG) | 155 |
| II. | Progressive Kundenwerbung (§ 16 Abs. 2 UWG) | 170 |
| § 6 | Geheimnisverletzungen | 177 |
| I. | Verletzungen von Geschäftsgeheimnissen (§ 23 GeschGehG) | 177 |
| 1. | Geheimnisverrat (§ 23 Abs. 1 Nr. 3 GeschGehG) und Geheimnishehlerei (§ 23 Abs. 2 i.V.m. Abs. 1 Nr. 3 GeschGehG) | 178 |
| 2. | Betriebsspionage (§ 23 Abs. 1 Nr. 1 GeschGehG) | 188 |
| 3. | Vorlagenfreibeuterei (§ 23 Abs. 3 GeschGehG) | 189 |
| 4. | Verleiten und Erbieten zum Verrat (§ 23 Abs. 7 S. 2 GeschGehG) | 190 |
| II. | Geheimnisverrat nach dem KWG | 191 |
| 1. | Unbefugte Verwertung von Angaben über Millionenkredite (§ 55a KWG) | 192 |
| 2. | Unbefugte Offenbarung von Angaben über Millionenkredite (§ 55b KWG) | 193 |
| § 7 | Kartellstraf- und Kartellordnungswidrigkeitenrecht | 194 |
| I. | Europäisches und deutsches Kartellbußgeldrecht | 194 |
| II. | Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB) | 196 |
| III. | Verbote der Vereinbarungen nach deutschem und europäischem Recht | 197 |
| IV. | Missbrauchs- und Diskriminierungsverbote | 205 |
| V. | Boykottverbot | 209 |
| VI. | Fusionskontrolle | 209 |
| VII. | Submissionsbetrug | 210 |
| Vierter Abschnitt: Verletzung des geistigen Eigentums | | |
| § 8 | Verletzung von Patenten, Gebrauchs- und Geschmacksmustern | 219 |
| I. | Patentverletzung (§ 142 PatG) | 219 |
| II. | Gebrauchsmusterverletzung (§ 25 GebrMG) | 225 |
| III. | Designverletzung (§ 51 i.V.m. § 38 Abs. 1 S. 1 DesignG) | 226 |

| | | |
|-------------|---|-----|
| § 9 | Markenstrafrecht | 228 |
| | I. Kennzeichenverletzung (§§ 143, 143a MarkenG) | 228 |
| | II. Verletzung geographischer Herkunftsangaben (§ 144 MarkenG) | 237 |
| § 10 | Urheberstrafrecht | 241 |
| | I. Unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke (§ 106 UrhG) | 241 |
| | II. Unerlaubte Eingriffe in technische Schutzmaßnahmen und zur Rechtewahrnehmung erforderliche Informationen (§ 108b UrhG) | 251 |
| | III. Unerlaubte Eingriffe in verwandte Schutzrechte (§ 108 UrhG) ... | 255 |
| | IV. Unzulässiges Anbringen der Urheberbezeichnung (§ 107 UrhG) | 256 |

Fünfter Abschnitt: Verbraucherschutzstrafrecht

| | | |
|-------------|------------------------------|-----|
| § 11 | Arzneimittelstrafrecht | 258 |
| § 12 | Lebensmittelstrafrecht | 265 |
| | I. Täuschungsschutz | 265 |
| | II. Gesundheitsschutz | 269 |

Sechster Abschnitt: Korruption

| | | |
|-------------|---|-----|
| § 13 | Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr | 272 |
| § 14 | Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen | 282 |
| § 15 | Korruption im Sport | 292 |
| | I. Sportwettbetrug (§ 265c StGB) | 292 |
| | II. Manipulation von berufssportlichen Wettbewerben (§ 265d StGB) | 302 |
| § 16 | Amtsträgerbestechung | 306 |
| | I. Vorteilsannahme und -gewährung (§§ 331, 333 StGB) | 306 |
| | II. Bestechlichkeit und Bestechung (§§ 332, 334, 335, 335a StGB) | 315 |

Siebter Abschnitt: Strafrecht der Wirtschaftslenkung

| | | |
|-------------|-------------------------|-----|
| § 17 | Subventionsbetrug | 318 |
|-------------|-------------------------|-----|

| | | |
|--|---|-----|
| § 18 | Arbeitsstrafrecht | 331 |
| I. | Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB) | 332 |
| II. | Schutz der sozialstaatlichen Arbeitsmarktordnung | 350 |
| 1. | Illegaler Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer | 350 |
| 2. | Illegaler Arbeitnehmerüberlassung | 354 |
| § 19 | Außenwirtschafts- und Kriegswaffenkontrollstrafrecht | 358 |
| I. | Verbote Ausfuhr (§ 18 Abs. 2, 3, 4, 5 AWG) | 358 |
| II. | Embargoverstöße (§ 17, 18 Abs. 1 AWG) | 360 |
| III. | Verbakter Umgang mit ABC-Waffen, Antipersonenminen, Streumunition und Kriegswaffen (§§ 19-20a, 22a KrWaff-KontrG) | 361 |
| Achter Abschnitt: Unternehmensstrafrecht | | |
| § 20 | Strafrechtliche Verantwortlichkeit der Unternehmensleitung | 364 |
| I. | Pflichtverletzung durch Aufsichtsgremien | 364 |
| II. | Organ- und Vertreterhaftung (§ 14 StGB, § 9 OWiG) | 368 |
| III. | Verantwortlichkeit der Leitungspersonen | 378 |
| 1. | Organisationsherrschaft (§ 25 Abs. 1, 2. Alt. StGB) | 378 |
| 2. | Garantenstellung des Geschäftsherrn (§ 13 StGB) | 382 |
| 3. | Verletzung der Aufsichtspflicht in Betrieben und Unternehmen (§ 130 OWiG) | 389 |
| § 21 | Sanktionen gegen das Unternehmen als solches | 396 |
| I. | Einziehung von Tatprodukten, Tatmitteln und Tatobjekten (§§ 74 ff. StGB, §§ 22 ff. OWiG) | 397 |
| II. | Gewinnabschöpfung | 400 |
| 1. | Einziehung von Taterträgen (§§ 73 ff. StGB, § 29a OWiG) .. | 400 |
| 2. | Abführung des Mehrerlöses (§§ 8 ff. WiStG) | 409 |
| 3. | Gewinnabschöpfung im Kartellordnungswidrigkeitenrecht ... | 411 |
| III. | Verbandsgeldbuße | 412 |
| 1. | Geldbuße gegen juristische Personen und Personenvereinigungen (§ 30 OWiG) | 413 |
| 2. | Geldbuße nach Artt. 101, 102, 103 Abs. 2 lit. a) AEUV, Art. 23 Abs. 2 lit a) VO (EG) Nr. 1/2003 | 420 |
| Aufbaumuster | | 423 |
| Stichwortverzeichnis | | 433 |
| Kombiniertes Gesetzes- und Sachregister | | 443 |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|-----------|---|
| a.A. | anderer Ansicht |
| aaO. | am angegebenen Ort |
| abl. | ablehnend |
| ABL. | Amtsblatt |
| Abs. | Absatz |
| abw. | abweichende(n) |
| A/B | Adick/Bülte, Fiskalstrafrecht |
| a.d.H. | an der Havel |
| AEntG | Arbeitnehmerentsendegesetz |
| AEUV | Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union |
| a.F. | alte Fassung |
| AFG | Arbeitsförderungsgesetz |
| AfP | Archiv für Presserecht |
| AG | Amtsgericht oder Aktiengesellschaft oder Die Aktiengesellschaft (Zeitschrift) |
| AktG | Aktiengesetz |
| AL | Ausfuhrliste |
| AMG | Arzneimittelgesetz |
| AnfG | Anfechtungsgesetz |
| Anm. | Anmerkung |
| AnSVG | Anlegerschutzverbesserungsgesetz |
| AnwK | Leipold/Tsambikakis/Zöller, AnwaltKommentar StGB |
| Art. | Artikel |
| AO | Abgabenordnung |
| AO-StB | Der AO-Steuer-Berater |
| ArchKrim | Archiv für Kriminologie |
| A/S/B | Handbuch des Kapitalanlagerechts |
| A/S/M | Assmann/Schneider/Mülbert, Wertpapierhandelsrecht |
| AT | Allgemeiner Teil |
| AufenthG | Aufenthaltsgesetz |
| Aufl. | Auflage |
| AÜG | Arbeitnehmerüberlassungsgesetz |
| AVG | Angestelltenversicherungsgesetz |
| AWG | Außenwirtschaftsgesetz |
| AWGuaÄndG | Gesetz zur Änderung des Außenwirtschaftsgesetzes und der Außenwirtschaftsverordnung |
| AW-Prax | Außenwirtschaftliche Praxis |
| AWRModG | Gesetz zur Modernisierung des Außenwirtschaftsrechts |
| AWV | Außenwirtschaftsverordnung |
| BAFA | Bundesamt für Wirtschaft und Ausführkontrolle |
| BaFin | Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht |
| BAKred | Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen |
| BAnz | Bundesanzeiger |
| BasisVO | Verordnung (EG) Nr. 178/2002 |
| BayObLG | Bayerisches Oberstes Landesgericht |
| BB | Der Betriebs-Berater |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|------------------|---|
| Bd. | Band |
| Beck Bil-Komm | Beck'scher Bilanz-Kommentar |
| BeckOK-GeschGehG | Beck'scher Online Kommentar GeschGehG |
| BeckOK-InsR | Beck'scher Online Kommentar Insolvenzrecht |
| BeckOK-MarkenR | Beck'scher Online Kommentar Markenrecht |
| BeckOK-OWiG | Beck'scher Online Kommentar OWiG |
| BeckOK-PatR | Beck'scher Online Kommentar Patentrecht |
| BeckOK-StGB | Beck'scher Online-Kommentar StGB |
| BeckOK-StPO | Beck'scher Online-Kommentar StPO mit RiStBV und MiStra |
| BeckOK-UrhR | Beck'scher Online Kommentar Urheberrecht |
| BeckOK-UWG | Beck'scher Online Kommentar UWG |
| BeckOK-WpHR | Beck'scher Online-Kommentar Wertpapierhandelsrecht |
| BeckRS | Beck online Rechtsprechung |
| Bespr. | Besprechung |
| BGB | Bürgerliches Gesetzbuch |
| BGBI. | Bundesgesetzblatt (Teil, Seite) |
| BGH | Bundesgerichtshof |
| BGHR | BGH-Rechtsprechung |
| BGHSt | Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Strafsachen |
| BGHZ | Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen |
| BierVO | Bierverordnung |
| BiRiLiG | Bilanzrichtliniengesetz |
| BKR | Bank- und Kapitalmarktrecht |
| BörsG | Börsengesetz |
| BPatG | Bundespatentgericht |
| BT | Besonderer Teil |
| BT-Drs. | Drucksachen des Deutschen Bundestages |
| BtMG | Betäubungsmittelgesetz |
| BuB | Bankrecht und Bankpraxis |
| BVerfG | Bundesverfassungsgericht |
| BVerfGE | Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts |
| bzw. | beziehungsweise |
| CCZ | Corporate Compliance Zeitschrift |
| COVuR | COVID-19 und Recht |
| CR | Computer und Recht |
| CRIM-MAD | zweite Marktmisbrauchsrichtlinie (Richtlinie 2014/57/EU) |
| DAV | Deutscher Anwaltverein |
| DB | Der Betrieb |
| DepotG | Depotgesetz |
| ders. | derselbe |
| d.h. | das heißt |
| dies. | dieselbe, dieselben |
| diff. | differenzierend |
| Diss. | Dissertation |
| D/K/B | Derleder/Knops/Bamberger, Handbuch zum deutschen und europäischen Bankrecht |
| DPA | Deutsches Patentamt |
| DStR | Deutsches Steuerrecht |

| | |
|----------|---|
| DZSM | Deutsche Zeitschrift für Sportmedizin |
| DZWiR | Deutsche Zeitschrift für Wirtschaftsrecht |
| E/B | Ellenberger/Bunte, Bankrechts-Handbuch |
| EEX | European Energy Exchange |
| EG | Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft vom 02.10.1997 (Vertrag von Amsterdam) |
| EGesGehG | Entwurf des Gesetzes zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen |
| EGStGB | Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch |
| EGV | Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft vom 07.02.1992 (Vertrag von Maastricht) |
| EG-VO | Verordnung der Europäischen Gemeinschaft |
| E/K | Erbs/Kohlhaas, Strafrechtliche Nebengesetze |
| EnWG | Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz) |
| EPÜ | Europäisches Patentübereinkommen |
| Erg. | Ergänzung, Ergebnis |
| E/R/S/T | Esser/Rübenstahl/Saliger/Tsambikakis, Wirtschaftsstrafrecht |
| ESMA | European Securities and Markets Authority (Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde) |
| ESMA-VO | Verordnung (EU) Nr. 1095/2010 |
| EStG | Einkommensteuergesetz |
| EU | Europäische Union |
| EuR | Europarecht |
| EuGH | Gerichtshof der Europäischen Union |
| EuZW | Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht |
| EWG | Europäische Wirtschaftsgemeinschaft |
| EWGV | Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vom 25.03.1957 |
| EWiR | Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht |
| EWIV | Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung |
| EWIV-AG | Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung – Ausführungsgezetz |
| f. | folgende (Seite bzw. Randnummer) |
| FAQs | Frequently Asked Questions |
| F/B/O | Fezer/Büscher/Obergfell, Lauterkeitsrecht: UWG Kommentar |
| ff. | folgende (Seiten bzw. Randnummern) |
| FFG | Finanzmarktförderungsgesetz |
| FiMaNoG | Finanzmarktnovellierungsgesetz, erstes oder zweites |
| FK | Frankfurter Kommentar zum Kartellrecht |
| FMStG | Finanzmarktstabilisierungsgesetz vom 17.10.2008 |
| Fn. | Fußnote |
| F/N | Fromm/Nordemann, Urheberrecht |
| FRUG | Finanzmarktrichtlinie-Umsetzungsgesetz |
| GA | Golddammer's Archiv für Strafrecht |
| GbR | Gesellschaft bürgerlichen Rechts |
| GebrMG | Gebrauchsmustergesetz |
| gem. | gemäß |
| GMVO | Gemeinschaftsmarkenverordnung |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|-------------|--|
| GenG | Genossenschaftsgesetz |
| GeschGehG | Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen |
| GeschmMG | Geschmacksmustergesetz |
| GG | Grundgesetz |
| ggf. | gegebenenfalls |
| G/J/W | Graf/Jäger/Wittig, Wirtschafts- und Steuerstrafrecht |
| GK-UWG | Großkommentar zum Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb |
| GmbH | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| GmbHG | Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung |
| GmbHR | GmbH-Rundschau |
| GPÜ | Gemeinschaftspatentübereinkommen |
| GRUR | Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht |
| GRUR-Int. | Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationaler Teil |
| GRUR-RS | Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, digitale Rechtsprechungssammlung |
| GWB | Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen |
| GWR | Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht |
| | |
| H-B/H-B | Harte-Bavendamm/Henning-Bodewig, Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb |
| H-B/O/K | Harte-Bavendamm/Ohly/Kalbfus, Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen, 2020 |
| HdB | Schröder, Handbuch Kapitalmarktstrafrecht |
| HGB | Handelsgesetzbuch |
| H/H/Sp | Hübschmann/Hepp/Spitaler, Kommentar zur Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung |
| HK-HGB | Heidelberger Kommentar zum Handelsgesetzbuch |
| HK-MarkenR | Heidelberger Kommentar zum Markenrecht |
| HK-UrhG | Heidelberger Kommentar zum Urheberrechtsgesetz |
| HK-UWG | Heidelberger Kommentar zum Wettbewerbsrecht |
| h.L. | herrschende Lehre |
| h.M. | herrschende Meinung |
| HonigV | Honigverordnung |
| HRRS | Höchstrichterliche Rechtsprechung |
| HS | Halbsatz |
| HWSt | Achenbach/Ransiek/Rönnau, Handbuch Wirtschaftsstrafrecht |
| | |
| i.d.F. | in der Fassung |
| I/M | Ignor/Mosbacher, Arbeitsstrafrecht |
| InsO | Insolvenzordnung |
| i.S.d. | im Sinne des |
| i.V.m. | in Verbindung mit |
| | |
| JA | Juristische Arbeitsblätter |
| JR | Juristische Rundschau |
| Jura | Juristische Ausbildung |
| jurisPK-UWG | Seichter, jurisPK-UWG |
| JuS | Juristische Schulung |
| JW | Juristische Wochenschrift |
| JZ | Juristenzeitung |

| | |
|--------------|---|
| KakaoV | Kakaoverordnung |
| Kap. | Kapitel |
| K/B/F | Köhler/Bornkamm/Feddersen, Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb |
| KG | Kammergericht oder Kommanditgesellschaft |
| KK-OWiG | Karlsruher Kommentar zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten |
| KK-WpHG | Kölner Kommentar zum WpHG |
| K/M/F/S | Bankrecht und Kapitalmarktrecht |
| K/M/H | Kügel/Müller/Hofmann, Arzneimittelgesetz |
| KMRK | Schwarz/Zimmer, Kapitalmarktsrechts-Kommentar |
| KnappsG | Knappschaftsgesetz |
| KO | Konkursordnung |
| K/P/V | Körner/Patzak/Volkmer, Betäubungsmittelgesetz |
| KriPoZ | Kriminalpolitische Zeitschrift |
| krit. | kritisch |
| KrWaffKontrG | Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen |
| KTS | Konkurs-, Treuhand- und Schiedsgerichtswesen |
| KuMaKV | Verordnung zur Konkretisierung des Verbotes der Kurs- und Marktmanipulation |
| KWG | Kreditwesengesetz |
| L/B | Langen/Bunte, Kommentar zum deutschen und europäischen Kartellrecht |
| LFGB | Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch |
| LFGBuaÄndG | Gesetz zur Änderung des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches sowie anderer Vorschriften |
| LG | Landgericht |
| LK | Leipziger Kommentar zum StGB |
| L/K/H | Lackner/Kühl/Heger, Strafgesetzbuch |
| lit. | littera |
| LMBG | Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz |
| LMuR | Lebensmittel & Recht |
| LPK | Kindhäuser/Hilgendorf, Lehr- und Praxiskommentar zum Strafgesetzbuch |
| LRE | Sammlung lebensmittelrechtlicher Entscheidungen |
| MAD | erste Marktmisbrauchsrichtlinie, Richtlinie 2003/6/EG |
| MaKonV | Marktmanipulations-Konkretisierungsverordnung |
| MAR | Marktmisbrauchsverordnung, Verordnung (EU) Nr. 596/2014 |
| MarkenG | Markengesetz |
| MBO-Ä | (Muster-) Berufsordnung für die deutschen Ärztinnen und Ärzte |
| MDR | Monatsschrift für Deutsches Recht |
| M/G | Momsen/Grützner, Wirtschaftsstrafrecht |
| M-G | Müller-Gugenberger, Wirtschaftsstrafrecht |
| Mio. | Millionen |
| MMR | MultiMedia und Recht |
| M/N | Möhring/Nicolini, Urheberrechtsgesetz mit Nachweis |
| m.N. | |
| MoMiG | Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|-----------|--|
| MPG | Medizinproduktegesetz |
| M/R | Matt/Renzikowski, Strafgesetzbuch |
| MRM | Menschenrechtsmagazin |
| M/S | Meyer/Streinz, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch |
| MüKo | Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch |
| MüKo-BGB | Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch |
| MüKo-HGB | Münchener Kommentar zum Handelsgesetzbuch |
| MüKo-InsO | Münchener Kommentar zur Insolvenzordnung |
| MüKo-UWG | Münchener Kommentar zum Lauterkeitsrecht |
| m.w.N. | mit weiteren Nachweisen |
| n.F. | neue Fassung |
| NJOZ | Neue Juristische Online-Zeitschrift |
| NJW | Neue Juristische Wochenschrift |
| NJW-CoR | Computerreport der Neuen Juristischen Wochenschrift |
| NJW-RR | Neue Juristische Wochenschrift – Rechtsprechungs-Report |
| NK | Nomos Kommentar zum StGB |
| NK-UWG | Nomos Kommentar zum UWG |
| NK-WSS | Leitner/Rosenau, Wirtschafts- und Steuerstrafrecht |
| NPS | Neue Psychoaktive Stoffe |
| NpSG | Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz |
| Nr. | Nummer |
| NStZ | Neue Zeitschrift für Strafrecht |
| NStZ-RR | Neue Zeitschrift für Strafrecht – Rechtsprechungs-Report |
| NWB | Neue Wirtschafts-Briefe für Steuer- und Wirtschaftsrecht |
| NZA | Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht |
| NZG | Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht |
| NZKart | Neue Zeitschrift für Kartellrecht |
| NZWiSt | Neue Zeitschrift für Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensstrafrecht |
| ÖkoVO | Verordnung über den ökologischen Landbau und die entsprechende Kennzeichnung landwirtschaftlicher Erzeugnisse und Lebensmittel |
| OLG | Oberlandesgericht |
| OWiG | Gesetz über Ordnungswidrigkeiten |
| PatG | Patentgesetz |
| P/O/S | Piper/Ohly/Sosnitza, Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb |
| PStR | Praxis Steuerstrafrecht |
| PublG | Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen |
| RDG | Rechtsdepesche für das Gesundheitswesen |
| REMIT | Verordnung (EU) Nr. 1227/2011 |
| Rn. | Randnummer(n) |
| RG | Reichsgericht |
| RGSt | Entscheidungen des RG in Strafsachen |
| RiStBV | Richtlinien für das Straf- und Bußgeldverfahren |
| RStGB | Reichsstrafgesetzbuch |
| RVO | Reichsversicherungsordnung |

| | |
|-------------|---|
| S. | Seite |
| SanInsFoG | Sanierungs- und Insolvenzrechtsfortentwicklungsgesetz |
| SanInsKG | Sanierungs- und insolvenzrechtliches Krisenfolgenabmilderungsgesetz |
| SCE | Societas Cooperativa Europaea |
| SCEAG | SCE-Ausführungsgesetz |
| Sch/Sch | Schönke/Schröder, Strafgesetzbuch |
| SchwarzArbG | Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung |
| SE | Societas Europaea |
| SEAG | SE-Ausführungsgesetz |
| SGB | Sozialgesetzbuch |
| SK | Systematischer Kommentar zum StGB |
| S/L | Schricker/Loewenheim, Urheberrecht |
| Slg. | Sammlung (der Rechtsprechung des EuGH) |
| sog. | so genannt |
| S/S/W | Satzger/Schluckebier/Widmaier, Strafgesetzbuch |
| StGB | Strafgesetzbuch |
| StK | Joecks/Jäger, Studienkommentar StGB |
| StPO | Strafprozessordnung |
| str. | streitig |
| StV | Strafverteidiger |
| SubvG | Subventionsgesetz |
| TMAG | Tierarneimittelgesetz |
| Teils. | Teilsatz |
| UA | Unterabsatz |
| u.a. | unter anderem |
| u.ä. | und ähnliche |
| u.E. | unseres Erachtens |
| UmwG | Umwandlungsgesetz |
| UrhG | Urheberrechtsgesetz |
| UrhWissG | Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz |
| usw. | und so weiter |
| u.U. | unter Umständen |
| UWG | Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb |
| VAG | Versicherungsaufsichtsgesetz |
| Var. | Variante |
| VermBG | Vermögensbildungsgesetz |
| vgl. | vergleiche |
| VO | Verordnung |
| VorlBierG | Vorläufiges Biergesetz |
| VuR | Verbraucher und Recht |
| W/B | Wandtke/Bullinger, Praxiskommentar zum Urheberrecht |
| WeinG | Weingesetz |
| WiJ | Journal der Wirtschaftsstrafrechtlichen Vereinigung e.V. |
| WiKG | Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|--------|---|
| WiPra | Wirtschaftsrecht und Praxis |
| wistra | Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht |
| W/J/S | Wabnitz/Janovsky/Schmitt, Handbuch des Wirtschafts- und Steuerstrafrechts |
| WM | Wertpapier-Mitteilungen |
| WpAIV | Wertpapierhandelsanzeige- und Insiderverzeichnisverordnung |
| WpHG | Wertpapierhandelsgesetz |
| WpÜG | Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz |
| WRP | Wettbewerb in Recht und Praxis |
| WuB | Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht |
| WuW | Wirtschaft und Wettbewerb |
| WuW/E | Wirtschaft und Wettbewerb/Entscheidungssammlung zum Kartellrecht |
| | |
| z.B. | zum Beispiel |
| ZBB | Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft |
| ZGR | Zeitschrift für das gesamte Schuldrecht |
| ZHR | Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht |
| ZInsO | Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht |
| ZIP | Zeitschrift für Wirtschaftsrecht |
| ZIS | Zeitschrift für internationale Strafrechtsdogmatik |
| zit. | zitiert |
| ZKDSG | Zugangskontrolldienstschutzgesetz |
| ZLR | Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht |
| ZPO | Zivilprozeßordnung |
| Z/R | Zipfel/Rathke, Lebensmittelrecht |
| ZStR | Schweizerische Zeitschrift für Strafrecht |
| ZStW | Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft |
| z.T. | zum Teil |
| ZUM | Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht |
| zust. | zustimmend |
| ZWeR | Zeitschrift für Wettbewerbsrecht |
| ZWH | Zeitschrift für Wirtschaftsstrafrecht und Haftung im Unternehmen |

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- Achenbach/Ransiek/Rönnau*, Handbuch Wirtschaftsstrafrecht, 5. Aufl. 2019 (HWSt)
- Adick/Bülte*, Fiskalstrafrecht, 2. Aufl. 2019 (A/B)
- Arzt/Weber/Heinrich/Hilgendorf*, Strafrecht, Besonderer Teil, 4. Aufl. 2021
- Assmann/Schneider/Mülbert*, Wertpapierhandelsrecht, 7. Aufl. 2019 (A/S/M)
- Assmann/Schütze/Buck-Heeb*, Handbuch des Kapitalanlagerechts, 5. Aufl. 2020 (A/S/B)
- Bahner*, Gesetz zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen, 2017
- Baumann/Weber/Mitsch/Eisele*, Strafrecht, Allgemeiner Teil, 13. Aufl. 2021
- Baumbach/Hopt*, Handelsgesetzbuch, 40. Aufl. 2021 (B/H)
- Bechtold/Bosch*, Kartellgesetz, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, 9. Aufl. 2018 (B/B)
- Beck'scher Bilanz-Kommentar*, 13. Aufl. 2022 (Beck Bil-Komm)
- Beck'scher Online Kommentar GeschGehG*, 14. Edition, 2022 (BeckOK-GeschGehG)
- Beck'scher Online Kommentar Insolvenzrecht*, 29. Edition, 2022 (BeckOK-InsR)
- Beck'scher Online Kommentar Markenrecht*, 32. Edition, 2023 (BeckOK-MarkenR)
- Beck'scher Online Kommentar OWiG*, 37. Edition 2023, (BeckOK-OWiG)
- Beck'scher Online Kommentar Patentrecht*, 26. Edition, 2022 (BeckOK-PatR)
- Beck'scher Online-Kommentar StGB*, 55. Edition, 2022 (BeckOK-StGB)
- Beck'scher Online-Kommentar StPO mit RiStBV und MiStra*, 46. Edition, 2023 (BeckOK-StPO)
- Beck'scher Online Kommentar Urheberrecht*, 36. Edition, 2022 (BeckOK-UrhR)
- Beck'scher Online Kommentar UWG*, 19. Edition 2023 (BeckOK-UWG)
- Beck'scher Online-Kommentar Wertpapierhandelsrecht*, 6. Edition, 2022 (BeckOK-WpHR)
- Benkard*, Patentgesetz und Gebrauchsmustergesetz, 11. Aufl. 2015
- Bieneck*, Handbuch des Außenwirtschaftsrechts, 2. Aufl. 2005
- Böttger*, Wirtschaftsstrafrecht in der Praxis, 2. Aufl. 2015 (WiPra)
- Brettel/Schneider*, Wirtschaftsstrafrecht, 3. Aufl. 2020
- Buck-Heep*, Kapitalmarktrecht, 12. Aufl. 2022
- Bunte*, Kartellrecht, Band 1 und 2, 14. Aufl. 2021
- Bunte/Stancke*, Kartellrecht, 4. Aufl. 2022
- Claus*, Gewinnabschöpfung und Steuer, 2010
- Claussen*, Bank- und Börsenrecht, 5. Aufl. 2014

Literatur

- Deutscher*, Die Kompetenzen der Europäischen Gemeinschaften zur originären Strafgesetzgebung, 2000
- Dreher/Kulka*, Wettbewerbsrecht und Kartellrecht, 11. Aufl. 2021
- Dreier/Schulze*, Urheberrechtsgesetz, 7. Auflage 2022 (D/S)
- Ebenroth/Boujong/Joost/Strohn*, Handelsgesetzbuch, Band 2, 4. Aufl. 2020 (E/B/J/S)
- Ellenberger/Bunte*, Bankrechts-Handbuch, 6. Aufl. 2022 (E/B)
- Emmerich/Lange*, Kartellrecht, 14. Aufl. 2018
- Erbs/Kohlhaas*, Strafrechtliche Nebengesetze, Stand August 2022 (E/K)
- Esser/Rübenstahl/Saliger/Tsambikakis*, Wirtschaftsstrafrecht, 2017 (E/R/S/T)
- Fezer/Büscher/Obergfell*, Lauterkeitsrecht, UWG Kommentar, Band 2, 3. Aufl. 2016 (F/B/O)
- Fezer*, Markenrecht, 4. Aufl. 2009
- Fischer*, Kommentar zum Strafgesetzbuch, 69. Aufl. 2022
- Frankfurter Kommentar* zum Kartellrecht, Stand September 2022 (FK)
- Fromm/Nordemann*, Urheberrecht, 12. Aufl. 2018 (F/N)
- Fuchs*, Wertpapierhandelsgesetz, 2. Aufl. 2016
- Göhler*, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, 18. Aufl. 2021
- Golovnenkov*, Das transnationale Insolvenzstrafrecht im Verhältnis zu Russland, 2012
- Gössel*, Strafrecht, Besonderer Teil, Band 2, 1996
- Graf/Jäger/Wittig*, Wirtschafts- und Steuerstrafrecht, 2. Aufl. 2017 (G/J/W)
- Große Vorholt*, Wirtschaftsstrafrecht, 3. Aufl. 2013
- Großkommentar* zum Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, 2. Aufl. 2013 (GK-UWG)
- Heidelberger Kommentar* zum Handelsgesetzbuch, 8. Aufl. 2022 (HK-HGB)
- Heidelberger Kommentar* zum Urheberrecht, 4. Aufl. 2018 (HK-UrhG)
- Heidelberger Kommentar* zum Wettbewerbsrecht, 2. Aufl. 2005 (HK-UWG)
- Hellmann*, Fälle zum Wirtschaftsstrafrecht, 5. Aufl. 2023
- Hentschke*, Der Untreueschutz der Vor-GmbH vor einverständlichen Schädigungen, 2002
- Heymann*, Handelsgesetzbuch, Bd. 3, 3. Aufl. 2020
- Hilgendorf/Kudlich/Valerius*, Handbuch des Strafrechts, Band 5, Strafrecht Besonderer Teil II, 2020 (HdS 5)
- Hilgendorf/Kudlich/Valerius*, Handbuch des Strafrechts, Band 6, Teildisziplinen des Strafrechts, 2022 (HdS 6)
- Hübschmann/Hepp/Spitaler*, Kommentar zur Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung, Stand Januar 2023 (H/H/Sp)

- Ignor/Mosbacher*, Arbeitsstrafrecht, 3. Aufl. 2016 (I/M)
- Immenga/Mestmäcker*, Wettbewerbsrecht, Band 2, 6. Aufl. 2020
- Ingerl/Rohnke*, Markengesetz, 4. Aufl. 2022
- Jaleesi*, Die Kriminalisierung von Manipulationen im Sport, 2020
- Janssen*, Gewinnabschöpfung im Strafverfahren, 2. Aufl. 2016
- Jescheck/Weigend*, Lehrbuch des Strafrechts, Allgemeiner Teil, 5. Aufl. 1996
- Joecks/Jäger*, Studienkommentar StGB, 13. Aufl. 2021 (StK)
- Karlsruher Kommentar* zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, 5. Aufl. 2018 (KK-OWiG)
- Kindhäuser/Hilgendorf*, Lehr- und Praxiskommentar, Strafgesetzbuch, 9. Aufl. 2022 (LPK)
- Kindler*, Das Unternehmen als haftender Täter, 2008
- Klöhn*, Marktmissbrauchsverordnung: MAR, 2018
- Köhler/Bornkamm/Feddersen*, Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, 40. Aufl. 2022
(K/B/F)
- Kölner Kommentar* zum WpHG, 2. Aufl. 2014 (KK-WpHG)
- Kraatz*, Arztstrafrecht, 2. Aufl. 2018
- Krekeler/Werner*, Unternehmer und Strafrecht, 2006
- Krey/Esser*, Deutsches Strafrecht, Allgemeiner Teil, 7. Aufl. 2022
- Krey/Hellmann/Heinrich*, Strafrecht, Besonderer Teil, Band 2, 18. Aufl. 2021
- Kudlich/Oğlakçıoğlu*, Wirtschaftsstrafrecht, 3. Aufl. 2020
- Kügel/Müller/Hofmann*, Arzneimittelgesetz, 3. Aufl. 2022 (K/M/H)
- Kühl*, Strafrecht, Allgemeiner Teil, 8. Aufl. 2017
- Kümpel/Mülbert/Früh/Seyfried*, Bankrecht und Kapitalmarktrecht, 6. Aufl. 2022 (K/M/F/S)
- Küper/Zopfs*, Strafrecht Besonderer Teil, 10. Aufl. 2018
- Lackner/Kühl/Heger*, Strafgesetzbuch, 30. Aufl. 2023 (L/K/H)
- Lange*, Handbuch zum deutschen und europäischen Kartellrecht, 2. Aufl. 2006
- Leipold/Tsambikakis/Zöller*, AnwaltKommentar StGB, 3. Aufl. 2020 (AnwK)
- Leipziger Kommentar* zum StGB, 11. Aufl. 1992 ff. (LK¹¹)
- Leipziger Kommentar* zum StGB, 12. Aufl. 2007 ff. (LK¹²)
- Leipziger Kommentar* zum StGB, 13. Aufl. 2019 ff. (LK¹³)
- Leitner/Rosenau*, Wirtschafts- und Steuerstrafrecht, 2. Aufl. 2022 (NK-WSS)
- Lemke/Mosbacher*, Ordnungswidrigkeitengesetz, 2. Aufl. 2005
- Matt/Renzikowski*, Strafgesetzbuch, 2. Aufl. 2020 (M/R)

Literatur

- Maurach/Schroeder/Maiwald/Hoyer/Momsen*, Strafrecht, Besonderer Teil, Teilband 1, 11. Aufl. 2019 (BT 1)
- Maurach/Schroeder/Maiwald*, Strafrecht, Besonderer Teil, Teilband 2, 10. Aufl. 2012 (BT 2)
- Mes*, Patentgesetz, Gebrauchsmustergesetz, 5. Aufl. 2020
- Meyer/Streinz*, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, 2. Aufl. 2012 (M/S)
- Meyer/Veil/Rönnau*, Handbuch zum Marktmisbrauchsrecht, 2018 (M/V/R)
- Mitsch*, Strafrecht, Besonderer Teil 2, 3. Aufl. 2015 (BT 2)
- Möhring/Nicolini*, Urheberrechtsgesetz, 4. Aufl. 2018 (M/N)
- Momsen/Grützner*, Wirtschafts- und Steuerstrafrecht, 2. Aufl. 2020 (M/G)
- Müller-Gugenberger*, Wirtschaftsstrafrecht, 7. Aufl. 2021 (M-G)
- Münchener Kommentar* zum Handelsgesetzbuch, 4. Aufl. 2020 (MüKo-HGB)
- Münchener Kommentar* zur Insolvenzordnung, Band 1, 4. Aufl. 2019 (MüKo-InsO)
- Münchener Kommentar* zum Lauterkeitsrecht, Band 2, 3. Aufl. 2020 (MüKo-UWG)
- Münchener Kommentar* zum Strafgesetzbuch, 2. Aufl. 2011 ff. (MüKo²)
- Münchener Kommentar* zum Strafgesetzbuch, 3. Aufl. 2016 ff. (MüKo³)
- Münchener Kommentar* zum Strafgesetzbuch, 4. Aufl. 2020 ff. (MüKo⁴)
- Münchener Kommentar* zum Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, 3. Aufl. 2020 (MüKo-GWB)
- Nomos-Kommentar* zum Strafgesetzbuch, 6. Aufl. 2023 (NK)
- Nomos-Kommentar* zum UWG 3. Aufl. 2016 (NK-UWG)
- Otto*, Grundkurs Strafrecht, Allgemeine Strafrechtslehre, 7. Aufl. 2004 (AT)
- Otto*, Grundkurs Strafrecht, Die einzelnen Delikte, 7. Aufl. 2005 (BT)
- Park*, Kapitalmarktstrafrecht, Handkommentar, 5. Aufl. 2020
- Patzak/Volkmer/Fabricius*, Betäubungsmittelgesetz, 10. Auflage 2022 (P/V/F)
- Piper/Ohly/Sosnitz*, Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, 7. Aufl. 2016
- Rehbinder/Peukert*, Urheberrecht, 18. Aufl. 2018
- Rengier*, Strafrecht Besonderer Teil I, 24. Aufl. 2022 (BT I)
- Rengier*, Strafrecht Besonderer Teil II, 23. Aufl. 2022 (BT II)
- Roxin/Greco*, Strafrecht Allgemeiner Teil, Band 1, 5. Aufl. 2020 (AT 1)
- Roxin*, Strafrecht Allgemeiner Teil, Band 2, 2003 (AT 2)
- Satzger/Schluckebier/Widmaier*, Strafgesetzbuch, 5. Aufl. 2021 (S/S/W)
- Schönke/Schröder*, Strafgesetzbuch, 30. Aufl. 2019 (Sch/Sch)
- Schricker/Loewenheim*, Urheberrecht, 6. Aufl. 2020 (S/L)

- Schröder*, Aktienhandel und Strafrecht, 1994
- Schröder*, Handbuch Kapitalmarktstrafrecht, 4. Aufl. 2020 (HdB)
- Schwarz/Zimmer*, Kapitalmarktrechts-Kommentar, 5. Aufl. 2020 (KMRK)
- Spindler/Stilz*, Aktiengesetz, 4. Aufl. 2019 (Sp/St)
- Seichter*, jurisPK-UWG, 5. Aufl. 2021
- Stage*, Strafbare Marktmanipulation während der Aktienemission im engeren Sinne, 2016
- Stage*, in: Grimm/Ladler (Hrsg.), EU-Recht im Spannungsverhältnis zu den Herausforderungen im Internationalen Wirtschaftsrecht, 2012, S. 69 (G/L)
- Staub*, Handelsgesetzbuch, Bd. 7/2, 5. Aufl. 2012
- Stratenwerth/Kuhlen*, Strafrecht, Allgemeiner Teil, 6. Aufl. 2011
- Systematischer Kommentar zum StGB*, 9. Aufl. 2017 (SK)
- Tetzlaff*, Im Spannungsverhältnis zwischen Kooperation und Korruption im Gesundheitswesen, 2020
- Thieß*, Ordnungswidrigkeitenrecht, 2002
- Tiedemann*, GmbH-Strafrecht, 5. Aufl. 2010
- Tiedemann*, Wirtschaftsstrafrecht, 5. Aufl. 2017
- Trüg*, Konzeption und Struktur des Insiderstrafrechts, 2014
- Wabnitz/Janovsky/Schmitt*, Handbuch Wirtschafts- und Steuerstrafrecht, 5. Aufl. 2020 (W/J/S)
- v. *Wallenberg*, Kartellrecht, 3. Aufl. 2010
- Wandtke/Bullinger*, Praxiskommentar zum Urheberrecht, 6. Aufl. 2022 (W/B)
- Wessels/Beulke/Satzger*, Strafrecht, Allgemeiner Teil, 52. Aufl. 2022 (W/Beulke/Satzger)
- Wessels/Hettinger/Engländer*, Strafrecht, Besonderer Teil 1, 46. Aufl. 2022 (W/Hettinger/Engländer)
- Wessels/Hillenkamp/Schuhr*, Strafrecht, Besonderer Teil 2, 45. Aufl. 2022 (W/Hillenkamp/Schuhr)
- Weyand/Diversy*, Insolvenzdelikte, 10. Aufl. 2016
- Wiedemann*, Handbuch des Kartellrechts, 4. Aufl. 2020
- Wittig*, Wirtschaftsstrafrecht, 5. Aufl. 2020
- Zipfel/Rathke*, Lebensmittelrecht, Stand März 2021 (Z/R)

ERSTER ABSCHNITT:

Kapitalmarkt- und Finanzmarktstrafrecht

§ 1 Anlegerschutz

I. Kapitalanlagebetrug (§ 264a StGB)

Der Kapitalanlagebetrug wurde durch das **Zweite Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität – 2. WiKG** – vom 15.5.1986 in das StGB eingefügt und hat unverändert in der ursprünglichen Fassung Bestand. Da § 264a StGB bereits bestimmte Betrugshandlungen mit Strafe bedroht, ohne dass ein Vermögensschaden eingetreten sein muss, ist der Kapitalanlagebetrug nach zutreffender h.M. ein **abstraktes Gefährdungsdelikt** im *Vorfeld des Betruges*¹.

Fall 1: – Geschützte Anlageobjekte; Machen unrichtiger Angaben –

Karl Kupfer (K) war Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft Potsdamer Banken AG (GPB) und für das Immobiliengeschäft der Gesellschaft verantwortlich. Die GPB legte einen geschlossenen Immobilienfonds auf, d.h., sie errichtete eine KG, deren Geschäftszweck die Errichtung und Unterhaltung von Immobilien war. Komplementärin der KG wurde die für diesen Zweck gegründete GPB GmbH; einziger Kommanditist war K. Anna Kupfer (A), die Ehefrau des K, die selbst keine Gesellschaftsanteile hielt, wurde zur Geschäftsführerin der GmbH bestellt. K wusste, dass die meisten Anleger nicht an Gewinnmöglichkeiten, sondern an steuermindernden Verlustzuschreibungen interessiert waren. In den auf seine Veranlassung erstellten Prospekten wurde er als Geschäftsführer genannt. Sie enthielten zudem den Hinweis, dass in den ersten Jahren mit Verlusten zu rechnen sei, die von den Kommanditisten steuerlich geltend gemacht werden könnten. Tatsächlich würden die Verluste jedoch – wie K wusste – nach § 15b Abs. 1 S. 1 EStG nicht steuermindernd wirken, da es sich bei dem Konzept um ein Steuerstundungsmodell im Sinne des § 15b Abs. 2 EStG handelte. Die Prospekte legte K in den Verkaufsräumen der GPB aus. Zu einem Verkauf von Kommanditanteilen kam es nicht mehr, weil die GPB sich wegen der Verschlechterung der Marktlage aus dem Immobilienbereich zurückzog.

Wie hat sich K strafbar gemacht?

a) § 264a Abs. 1 Nr. 1 StGB

Der Kapitalanlagebetrug ist ein **kein Sonderdelikt**². Täter kann jeder sein, der im Zusammenhang mit dem Vertrieb der genannten Kapitalanlagen oder dem Angebot der Kapitalerhöhung in einem Werbeträger unrichtige vorteilhafte Angaben macht bzw. nachteilige Angaben verschweigt, sodass auch derjenige, der sich den Inhalt

¹ Achenbach, NJW 1986, 1835, 1839; Hellmann, in: NK, § 264a StGB Rn. 11; Krey/Hellmann/Heinrich, BT 2, Rn. 813; Hüls, in: HWSt, 10. Teil 1. Kap. Rn. 4; Kindhäuser/Schumann, in: HdS 5, § 34 Rn. 97; Mitsch, BT 2, S. 418 f. A.A. Hoyer, in: SK, § 264a StGB Rn. 11 (abstrakt-konkretes Gefährdungsdelikt).

² Vgl. BGH (Z), ZWH 2015, 347, 349 Rn. 27; Fischer, § 264a StGB Rn. 22; Hellmann, in: NK, § 264a StGB Rn. 68; Schröder/Bergmann, in: M/R, § 264a StGB Rn. 38.

des von einem anderen erstellten Werbeträgers im Zusammenhang mit dem Vertrieb oder dem Kapitalerhöhungsangebot zu eigen macht, als Täter in Betracht kommt³. K ist somit tauglicher Täter.

- 2a Die von K in dem Prospekt gemachten Angaben könnten ein von § 264a StGB **geschütztes Kapitalanlageobjekt** (Wertpapier, Bezugsrecht oder Anteil, der eine Beteiligung an dem Ergebnis eines Unternehmens gewähren soll) betreffen.

Strittig ist, welcher **Wertpapierbegriff** § 264a StGB zugrunde liegt. Die h.M. versteht darunter – in Anlehnung an den klassischen Wertpapierbegriff – Urkunden, die ein privates Recht in der Weise verbriefen, dass zur Geltendmachung des Rechts die Innehabung der Urkunde erforderlich ist⁴. Andere greifen auf den Wertpapierbegriff des § 2 Abs. 1 WpHG zurück⁵. Diese Begriffe haben jedoch andere Regelungszwecke als der Kapitalanlagebetrug⁶, sodass dessen Wertpapierbegriff unter Berücksichtigung des *Ziels des Anlegerschutzes* eigenständig zu beschreiben ist. Als „Kapitalmarktpapiere“ kommen deshalb nur solche Urkunden über Rechte in Betracht, die der Kapitalschöpfung bzw. der Kapitalanlage dienen, massenhaft ausgegeben werden und auf einen schnellen Umsatz angelegt sind⁷. Urkunden, die im Zahlungs- oder kurzfristigen Kreditverkehr verwendet werden, z.B. Schecks und Wechsel, sind deshalb keine Wertpapiere im Sinne des § 264a StGB⁸.

Dem Wertpapierbegriff des § 264a StGB unterfallen insbesondere mitgliedschaftliche Papiere (Aktien und Zwischenscheine), Nebenpapiere (Gewinnanteil-, Zins- und Erneuerungsscheine, Investmentanteile), Schuldverschreibungen (öffentliche Anleihen, Pfandbriefe und Kommunalobligationen). Es kann sich um Inhaber- oder Orderpapiere handeln. *Rektapapiere*, deren Übertragung nur durch Abtretung der Forderung möglich ist, sind dagegen *keine Kapitalmarktpapiere* und damit keine Wertpapiere im Sinne des § 264a StGB⁹, weil sie nicht massenhaft gehandelt werden.

- 3 Es wird zwar diskutiert, ob Anteile an geschlossenen Immobilienfonds § 2 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 WpHG unterfallen¹⁰. Die Voraussetzungen des eigenständigen Wertpapierbegriffs des § 264a StGB erfüllen sie aber jedenfalls nicht, da der Vertrag über die Beteiligung an der KG lediglich die zugrunde liegende Rechtsbeziehung dokumentiert, also nur der Beweiserleichterung dient, ohne das Recht zu „verbriefen“¹¹. Die Anteile sind zudem nicht auf schnellen Umsatz angelegt.

³ OLG Stuttgart, NJW-RR 2019, 557 Rn. 26.

⁴ Bock, in: G/J/W, § 264a StGB Rn. 46; Bosch, in: S/S/W, § 264a Rn. 5; Ceffinato, in: MüKo⁴, § 264a StGB Rn. 18 ff.; Hüls, in: HWSt, 10. Teil 1. Kap. Rn. 13; Wittig, § 18 Rn. 11, 13.

⁵ Für dessen Anwendung Schröder, HdB, 8. Kap. Rn. 21, „allerdings nicht streng akzessorisch im Sinne einer Bezugnahme auf einen abschließenden Katalog“; siehe auch Mehler, Die erheblichen Umstände der Kapitalanlageentscheidung, 2009, S. 46 f.

⁶ Hellmann, in: NK, § 264a StGB Rn. 14.

⁷ Tiedemann/Vogel, in: LK¹², § 264a StGB Rn. 40; in der Sache ebenso Momsen/Laudien, in: BeckOK-StGB, § 264a Rn. 6.

⁸ Gercke/Hembach, in: AnwK, § 264a StGB Rn. 8.

⁹ A.A. Ceffinato, in: MüKo⁴, § 264a StGB Rn. 21, dem eine Restriktion des Wertpapierbegriffs „entbehrlich“ erscheint (Rn. 23); Wittig, § 18 Rn. 13.

¹⁰ Näher dazu Voß, BKR 2007, 45 ff., der dies ablehnt.

¹¹ Hagemann, „Grauer Kapitalmarkt“ und Strafrecht, 2005, S. 231 f.

Streit besteht darüber, ob der Begriff des **Bezugsrechts** in § 264a StGB ebenfalls 4 eigenständig oder in Anlehnung an den gesellschaftsrechtlichen Terminus zu deuten ist. Nach zutreffender Ansicht bedarf es auch hier einer am Schutzzweck des Kapitalanlagebetruges orientierten Auslegung (Rn. 17). Danach unterfallen dem Begriff unverbriefte Rechte auf Bezug von Leistungen, die sich aus einem Stammrecht ableiten, das durch Leistung von Kapital erworben wurde¹². Auch Wertpapieroptions- und -termingeschäfte sind Bezugsrechte im Sinne des § 264a StGB¹³. Waretermin-(options-)geschäfte betreffen dagegen weder Wertpapiere, noch gewähren sie eine Beteiligung an dem Ergebnis eines Unternehmens, sodass sie den anderen Anlageobjekten nicht gleichzustellen sind.¹⁴

Anteile, die eine Beteiligung an dem Ergebnis des Unternehmens gewähren sollen, sind Kapitalanlageformen, bei denen der Anleger entweder selbst einen Geschäftsannteil an dem Unternehmen erwirbt oder in eine sonstige Rechtsbeziehung zum Unternehmen tritt, die ihm eine Beteiligung am Ergebnis des Unternehmens verschafft¹⁵. Erfasst sind alle Formen gewerblicher Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, also Geschäfts- und Gesellschaftsanteile¹⁶.

Hauptanwendungsfall ist der Erwerb von Kommanditanteilen an sog. *Abschreibungsgesellschaften*, bei denen die Anleger als Kommanditisten Gesellschaftsanteile halten. Es reicht aber auch eine sonstige Beteiligung an dem Unternehmensergebnis, wie bei sog. *partiarischen Darlehen*¹⁷ oder der *stillen Gesellschaft*¹⁸.

Anteile an einem geschlossenen Immobilienfonds gewähren eine Beteiligung an 6 dem Ergebnis eines Unternehmens¹⁹, sodass sich das Verhalten des K auf ein von § 264a StGB geschütztes Kapitalanlageobjekt bezog.

Die Anteile würden im Übrigen auch dann § 264a StGB unterfallen, wenn K sich nicht der für Publikumsgesellschaften typischen Rechtsform der GmbH & Co. KG²⁰, sondern der ebenfalls häufig benutzten Gesellschaftsform der GbR bedient hätte.

Dagegen erfasst § 264a StGB Bauherren- Bauträger- und Erwerbermodelle nicht, weil reine Innengesellschaften gegründet werden, die kein Ergebnis auf dem Markt erzielen²¹.

¹² Bock, in: G/JW, § 264a StGB Rn. 49; Gercke/Hembach, in: AnwK, § 264a StGB Rn. 9; Mitsch, BT 2, S. 421.

¹³ Hellmann, in: NK, § 264a StGB Rn. 19. A.A. Schröder, HdB, 8.Kap. Rn. 26.

¹⁴ Fischer, § 264a StGB Rn. 9; Kindhäuser/Schumann, in: HdS 5, § 34 Rn. 106.

¹⁵ BT-Drs. 10/318, 22.

¹⁶ BGH (Z), ZWH 2015, 347, Rn. 28; OLG Stuttgart, NJW-RR 2019, 557, Rn. 28.

¹⁷ Heger, in: L/K/H, § 264a StGB Rn. 3; Kindhäuser/Hilgendorf, LPK, § 264a StGB Rn. 4; Joecks, wistra 1986, 142, 146; Wittig, § 18 Rn. 18. A.A. Cerny, MDR 1987, 271, 274.

¹⁸ Heger, in: L/K/H, § 264a StGB Rn. 3; Joecks, wistra 1986, 142, 146; Perron, in: Sch/Sch, § 264a StGB Rn. 10; Wittig, § 18 Rn. 18.

¹⁹ Cerny, MDR 1987, 271, 273; Hellmann, in: NK, § 264a StGB Rn. 22. Eingehend zu geschlossenen Immobilienfonds Hagemann, „Grauer Kapitalmarkt“ und Strafrecht, 2005, S. 156 ff.; zur Entwicklung der Regulierung des Marktes für geschlossene Fonds Schröder, HdB, 8. Kap. Rn. 7 ff.

²⁰ Knauth, NJW 1987, 28, 29.

²¹ Bock, in: G/J/W, § 264a StGB Rn. 51; Bosch, in: S/S/W, § 264a Rn. 7; Cerny, MDR 1987, 271, 273; Joecks, wistra 1987, 142, 144; Perron, in: Sch/Sch, § 264a StGB Rn. 12. A.A. Richter, wistra 1987, 117, 118; diff. Tiedemann/Vogel, in: LK¹², § 264a StGB Rn. 49.

- 7 K hat zudem ein **Tatmittel** des Kapitalanlagebetruges verwendet, nämlich einen **Prospekt**, d.h. ein Schriftstück, das zumindest den Eindruck erwecken soll, sämtliche für die Beurteilung der Kapitalanlage erforderlichen – tatsächlichen und rechtlichen – Angaben zu enthalten, und geeignet und bestimmt ist, Beteiligungsbeschlüsse herbeizuführen²².

Weitere Tatmittel des § 264a StGB sind **Übersichten über den Vermögensstand**, worunter förmliche Bilanzen, Inventare sowie Gewinn- und Verlustrechnungen und sonstige Übersichten mit Bezug zum Vermögensstand der betreffenden Kapitalanlage zu verstehen sind²³, und **Darstellungen über den Vermögensstand**. Die h.M. befürwortet einen weiten Darstellungsbumgriff, der auch mündliche Erklärungen umfasst²⁴. Bei diesem Verständnis wäre die Nennung der anderen Tatmittel jedoch überflüssig, da sie einem solchen Darstellungsbumgriff unterfallen würden. Nach zutreffender Auffassung meint Darstellung deshalb einen – sonstigen – *Werbeträger*, z.B. einen Bild- oder Tonträger²⁵ bzw. eine Internetseite oder per Internet verbreitete Dateien oder Streaming-Videos²⁶, zumal die Übersichten und Darstellungen den Eindruck der vollständigen Wiedergabe erwecken müssen, was bei mündlichen Erklärungen in der Regel nicht der Fall oder jedenfalls schwer nachweisbar sein wird. Da die Erklärung gegenüber einem größeren Kreis von Personen erfolgen muss (Rn. 14), scheidet jedenfalls der Telefonhandel aus dem Anwendungsbereich des § 264a StGB aus²⁷.

- 8 Mit dem Terminus „Machen unrichtiger Angaben“ beschreibt § 264a Abs. 1 Nr. 1 StGB nach zutreffender Auffassung eine **Täuschung über Tatsachen**²⁸. Diese Tat- handlung entspricht also der des allgemeinen Betrugstatbestandes. Die h.M. nimmt dagegen an, das Merkmal der Angaben würde nicht nur Tatsachen, sondern auch Bewertungen und Prognosen erfassen²⁹.

Gegen diese Sicht sprechen jedoch die Bezeichnung des § 264a StGB als Kapitalanlage-„betrug“ und seine Funktion als „Vorfeldtatbestand“ des Betruges, sodass jener schwerlich weiter reichen kann als dieser. Außerdem vermag die h.M. nicht überzeugend zu erklären, weshalb diese Tathandlung auch andere Gegenstände der Täuschung betreffen sollte als die Verschweigensalternative, die nur für *nachteilige Tatsachen* gilt³⁰.

²² BGHSt 40, 385, 388; *Ceffinato*, in: MüKo⁴, § 264a StGB Rn. 62; *Heger*, in: L/K/H, § 264a StGB Rn. 10; *Momsen/Laudien*, in: BeckOK-StGB, § 264a Rn. 10; *Park*, in: Park, Teil 3 Kap. 4.2 Rn. 31.

²³ Näher dazu *Hellmann*, in: NK, § 264a StGB Rn. 28.

²⁴ *Bosch*, in: S/S/W, § 264a Rn. 10; *Ceffinato*, in: MüKo⁴, § 264a StGB Rn. 63; *Fischer*, § 264a StGB Rn. 12; *Hagemann*, „Grauer Kapitalmarkt“ und Strafrecht, 2005, S. 241; *Mitsch*, BT 2, S. 423 f.

²⁵ *Hellmann*, in: NK, § 264a StGB Rn. 29; *Szesny*, in: WiPra, Kap. 6 Rn. 32.

²⁶ *Schröder*, HdB, 8.Kap. Rn. 44.

²⁷ *Heger*, in: L/K/H, § 264a StGB Rn. 10; *Martin*, wistra 1994, 127, 128 f.

²⁸ *Hellmann*, in: NK, § 264a StGB Rn. 32 ff.; *Mitsch*, BT 2, S. 422.

²⁹ *Fichtner*, Die Börsen- und depotrechtlichen Strafvorschriften und ihr Verhältnis zu den Eigentums- und Vermögensdelikten des StGB, 1993, S. 63 ff.; *Joecks/Jäger*, StK, § 264a StGB Rn. 4 f.; *Perron*, in: Sch/Sch, § 264a StGB Rn. 24; *Schröder*, HdB, 8.Kap. Rn. 49.

³⁰ *Hellmann*, in: NK, § 264a StGB Rn. 32; *Mitsch*, BT 2, S. 423; *Wittig*, § 18 Rn. 25.

Im Ergebnis unterscheiden sich die Auffassungen – bei einem zutreffenden Verständnis der Termini Prognose und Bewertung – allerdings nicht. Prognosen sind – nur – zukunftsgerichtete Aussagen, die auf einer Tatsachengrundlage basieren³¹, ohne diesen Tatsachenbezug handelt es sich um eine bloße „Prophezeiung“³². Das gilt ebenso für Bewertungen, da sich diese nicht in einem Werturteil erschöpfen, sondern ebenfalls eine Tatsachengrundlage erfordern. Die hier vertretene Sicht erfasst unrichtige Bewertungen und Prognosen zwar nicht unmittelbar, eine Täuschung über Tatsachen liegt aber dennoch vor, da Bewertungen und Prognosen auf äußerer oder inneren Tatsachen beruhen, die der Täter – konkluident – miterklärt.

Die Täuschungshandlung ist **vollendet**, wenn die Angaben den Adressaten des Werbeträgers zugegangen sind³³; eine tatsächliche Kenntnisnahme ist nicht erforderlich³⁴. Da § 264a StGB lediglich unrichtige Angaben gegenüber einem größeren Kreis von Personen erfasst (Rn. 14), liegt keine Vollendung vor, wenn erst vereinzelt potentielle Anleger angesprochen worden sind³⁵.

Die – in einem der genannten Werbeträger über eines der geschützten Kapitalanlageobjekte gemachten – Tatsachenangaben müssen **unrichtig** sein. Das ist der Fall, wenn sie *nicht mit der Wahrheit übereinstimmen*, also nicht vorhandene Umstände als gegeben oder vorhandene Umstände als nicht gegeben bezeichnen³⁶. Bei Prognosen und Werturteilen ist das anzunehmen, wenn der Täter ihnen unrichtige Tatsachen zugrunde gelegt hat, eine ausreichende Tatsachengrundlage fehlt, die Schlussfolgerung gegen Denkgesetze verstößt oder die bei Prognosen gebotene Zurückhaltung außer Acht gelassen wird³⁷.

Die Angaben müssen zudem **vorteilhaft** sein. Die Vorteilhaftigkeit wird zum Teil aus der Sicht des Anlegers bestimmt und angenommen, wenn die Angaben geeignet sind, ihn zu einer positiven Anlageentscheidung zu bewegen³⁸. Die zutreffende Auffassung stellt dagegen auf den objektiven Erklärungsinhalt des Werbeträgers ab. Eine Tatsachenangabe ist danach vorteilhaft, wenn sie das Anlageobjekt in einem *besseren wirtschaftlichen Licht* erscheinen lässt, als dies auf der Grundlage der tatsächlichen Umstände der Fall wäre³⁹.

Weiter eingeschränkt wird der Tatbestand durch das Merkmal der **Erheblichkeit**. **12**
Die unrichtigen vorteilhaften Angaben sind für die Entscheidung über den Erwerb

³¹ Vgl. *Herberger/Simon*, Wissenschaftstheorie für Juristen, 1980, S. 367; *Stage*, Rn. 331.

³² Vgl. *Radde*, Gestaltung und Prüfung der Prognosepublizität in Börsenzulassungsprospekt, 2006, S. 113, Fn. 601; *Stage*, Rn. 336.

³³ BGH (Z), ZWH 2015, 347, Rn. 31; *Hellmann*, in: NK, § 264a StGB Rn. 37; *Tiedemann/Vogel*, in: LK¹², § 264a StGB Rn. 82, 84, 90.

³⁴ *Kindhäuser/Schumann*, in: HdS 5, § 34 Rn. 112.

³⁵ BGH (Z), ZWH 2014, 479, Rn. 35, mit insoweit zust. Anm. *Bosch*, ZWH 2014, 483; BGH (Z), ZWH 2015, 347, Rn. 33 m.w.N.; *Perron*, in: Sch/Sch, § 264a StGB Rn. 37.

³⁶ BT-Drs. 10/318, 24; *Bosch*, in: S/S/W, § 264a Rn. 15; *Fischer*, § 264a StGB Rn. 14; *Joecks/Jäger*, StK, § 264a StGB Rn. 6.

³⁷ *Hellmann*, in: NK, § 264a StGB Rn. 39.

³⁸ *Heger*, in: L/K/H, § 264a StGB Rn. 12; *Rössner/Worms*, BB 1988, 93, 94.

³⁹ *Bock*, in: G/J/W, § 264a StGB Rn. 19; *Hellmann*, in: NK, § 264a StGB Rn. 44; *Hoyer*, in: SK, § 264a StGB Rn. 36; *Schröder/Bergmann*, in: M/R, § 264a StGB Rn. 27.